

Presseinformation

Neue ärztliche Leitung für Geburtshilfe der Sana Kliniken Niederlausitz

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe auch im Jahr 2023 sicher aufgestellt

Senftenberg, 20. November 2022. **Blick in Richtung Zukunft in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Sana Kliniken Niederlausitz: Mit Zainab Moualla übernimmt im neuen Jahr eine erfahrene Fachärztin aus der Region die Chefarztposition von Dipl. Med. Astrid Wollbrandt, die nach mehr als 40 Dienstjahren den weißen Arztkittel ablegt und in den wohlverdienten Ruhestand wechselt. Jana Ritscher komplettiert das ärztliche Leitungsteam der Geburtsklinik als Leitende Oberärztin ab 1. Januar 2023.**

Gleich doppelten Grund zur Freude gibt es in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Sana Kliniken Niederlausitz. Spätestens zum 1. April 2023 übernimmt Zainab Moualla die Position als Chefärztin in Lauchhammer. Die 46-jährige Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe wechselt aus dem Elbe-Elster Klinikum in die Niederlausitz. Unterstützung erhält sie dabei von Jana Ritscher, die ihre Stelle als Leitende Oberärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe bereits zum 1. Januar 2023 im Krankenhaus Lauchhammer antreten wird. Sie wechselt aus dem Malteser Krankenhaus St. Johannes in Kamenz in die Niederlausitz. Im sächsischen Kamenz war Jana Ritscher sowohl in der stationären Versorgung als Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, als auch in der zugehörigen MVZ-Praxis für Gynäkologie und als Ärztliche Leiterin des MVZ tätig. „Ich freue mich, dass wir mit Zainab Moualla und Jana Ritscher zwei erfahrene, kompetente und hoch motivierte Kolleginnen gefunden haben, die darüber hinaus auch tief in der Lausitz verwurzelt sind und gemeinsam mit unseren Hebammen und Pflegekräften wortwörtliche die Zukunft unserer Region auf die Welt bringen werden“, sagt Klinikgeschäftsführer Sadık Taştan.

Mit der Bindung der beiden Fachärztinnen sichern die Sana Kliniken Niederlausitz eine hervorragende medizinische Versorgung für werdende Eltern im Landkreis Oberspreewald-Lausitz und halten ihr wichtiges Versprechen ein. „Schon während des Bieterverfahrens um die heutigen Sana Kliniken Niederlausitz war der Fortbestand der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe gesetzt“, erklärt Klinikgeschäftsführer Sadık Taştan. Dabei spielt auch die stabile Geburtenzahl der vergangenen Jahre eine wichtige Rolle. „505 Kinder haben im vergangenen Jahr 2021 das Licht der Welt in unserer Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe erblickt. Das ist eine gute und stabile Zahl. In den Befragungen der Krankenkassen erhält unser Geburtshilfe Weiterempfehlungsraten die deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegen“, betont Geschäftsführer Sadık Taştan stolz.

„Ich freue mich, ab spätestens 1. April die chefärztliche Leitung der Klinik hier in der Niederlausitz zu übernehmen und bin schon jetzt begeistert davon, mit welchem Engagement und mit welcher Zuwendung das Team hier vor Ort für die werdenden Eltern agiert. Die medizinische

Ausstattung ist hervorragend die Fachkompetenz auf höchstem Niveau und das Herz sitzt bei allen Kolleginnen und Kollegen, die ich bisher kennenlernen durfte am richtigen Fleck. Bei meinen Besuchen habe ich ganz klar gespürt: Hier ist die Berufung zum Beruf geworden. Vor allem beeindruckt mich, mit welchem Engagement die Sana Kliniken Niederlausitz die Qualifikation von Fachpersonal vorangetrieben haben. Ob die Ausbildung von Studierenden der Fachrichtung Hebammenwissenschaften oder auch die Steigerung der Ausbildungskapazitäten von Pflegefachleuten – hier ist zu spüren, dass alle Zeichen auf eine erfolgreiche Zukunft stehen“, sagt die zukünftige Cheförztn Zainab Moualla begeistert.

Und auch die zukünftige Leitende Oberärztin Jana Ritscher freut sich auf den Start: „Neben der modernen Ausstattung der Geburtzimmer und des Kreißsaals beeindruckt mich die interdisziplinäre Zusammenarbeit über die einzelnen Abteilungen hinweg. Die enge Verzahnung von Geburtshilfe und Pädiatrie, die hier in Lauchhammer sogar räumlich Tür an Tür verortet ist, bietet vor allem für die gebärenden Mütter und die Neugeborenen einen echten Mehrwert. Ich freue mich schon darauf, mit dem Klinikteam gemeinsam den Weg in die Zukunft zu gestalten. Dabei werden die Sicherung und der Ausbau der Betreuungsangebote an die werdenden Eltern vor, während und nach der Geburt auch weiterhin eine große Rolle spielen.“

Bilddownload unter:

<https://daten.sana.de/public/download-shares/xbIRwrcUMEsYzgwOCfLtyoM9EMfDIran>

Bildtext

Seite an Seite für die Zukunft der Geburtsklinik in der Niederlausitz: Zainab Moualla (2.v.r.) und Jana Ritscher (3.v.l.) bilden ab 2023 das ärztliche Führungsteam der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Sana Kliniken Niederlausitz. Dipl. Med. Astrid Wollbrandt wird nach mehr als 40 Dienstjahren den weißen Arztkittel ablegen und in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Die Gewinnung von ärztlichen Kolleginnen und Kollegen haben die Ärztlichen Direktoren Dr. Volkmar Hanisch (r.) und Dr. Thomas Buthut (l.) sowie Geschäftsführer Sadık Taştan zur Chefsache erklärt und bringen sich mit hohem Engagement persönlich bei der Suche nach Kandidaten für die beste medizinische Versorgung von Morgen ein.

Über die Sana Kliniken Niederlausitz

Unter dem Dach der Sana Kliniken Niederlausitz vereinen sich 14 Kliniken und 3 Institute an den Krankenhausstandorten Lauchhammer und Senftenberg. Mit 542 stationären Betten und 74 tagesklinischen Behandlungsplätzen sind die Sana Kliniken Niederlausitz das größte Krankenhaus der Regelversorgung in Südbrandenburg und bieten ein breites Leistungsspektrum. 1.200 Mitarbeitende sichern auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau die kompetente Versorgung von jährlich mehr als 22.000 stationären und 32.000 ambulanten Patienten. Mit hoher Fachkompetenz, aktuellem Wissen, ausgesprochener Patientenorientierung und modernster Medizintechnik sind unsere Kolleginnen und Kollegen rund um die Uhr für Patienten im Einsatz, die unsere Hilfe benötigen. Die Sana Kliniken Niederlausitz sind akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) und leisten einen wichtigen Anteil an der langfristigen und hochwertigen Ausbildung junger Ärzte und Pflegekräfte.

Pressekontakt:

Benjamin Seidemann

T 0151/11629833

M benjamin.seidemann@sana.de

W sana.de/niederlausitz